

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin. Besonders nachdenklich werde ich, wenn ich an meiner Toleranzgrenze stehe und nichts mehr durchgehen lassen mag.

Was passiert, wenn ich glaube, kein Land mehr zu sehen? Muss ich dann die Richtung wechseln und andere Wege einschlagen? Oder einfach erst einmal abwarten und Tee trinken? Manche Probleme lösen sich quasi von alleine, wenn man sie nur ein wenig in Ruhe und Gras drüber wachsen lässt. Aus einem Haufen Mist kann Kompost werden.

Aber woher soll ich wissen, wie lange es sich lohnt zu warten? Lieber würde ich mich schnell entscheiden. Entweder oder. Entweder, ich kann mich doch wieder arrangieren, oder ich lasse es einfach.

Vielleicht hilft ein Blick auf mein Nervenkostüm. Hat es Ziehfäden oder womöglich schon erste Löcher? Dann sollte ich aufpassen, damit nicht plötzlich der Faden abreißt. Sonst verliere ich am Ende noch die Geduld.

Related Post



Mal an die frische Luft



Der Kampf um 2,5 Meter Asphalt



Kopf oder Zahl



Work Forces

